

# Das Licht im Schatten.

Von Kurama9

## Kapitel 1: Chapter .1

Es war wieder einer dieser Tage, an dem sich der Junge wünschte zu wissen, was er den falsch gemacht hatte.

-Es war der Jahrestag, an dem der Kyuubi sein Dorf Konohagakure angegriffen hatte. Dieser Vorfall allerdings lag schon 4 Jahre zurück und noch immer wurden die Bewohner Konohagakure's an jenen schmerzlichen Tag immer wieder aufs neue erinnert, und das durch einen kleinen unschuldigen Jungen. Sein Name? NARUTO UZUMAKI!-

Er lag blutend in der rechten Ecke einer Sackgasse. Ihm wurde wieder einmal schmerzlich bewusst, dass er niemanden hatte und er alleine in dieser unfairen Welt war.

-Zur selben Zeit irgendwo in Konoha. Ein Anbu war gelangweilt auf Patrouille durch das Dorf, er hatte eine katzenartige Maske auf wie, sagen wir, fast alle Anbus. Er bewegte sich in einem gemütlichen Tempo unauffällig über die Dächer Konoha's, den Blick über das aufgeweckte Dorf schweifend. Nach einer guten Viertelstunde bemerkte er ca. 5m rechts von sich, in einer angrenzenden Sackgasse, ein leises wimmern. Der Anbu konnte sich fast schon denken wer es war, schließlich hörte er es nicht zum ersten mal. Doch immer war ein anderes Team vor ihm am Ort des Geschehens. Dazu sollte man anmerken, dass es recht ungewöhnlich war das er sich alleine auf Patrouille befand. Aber er war einer der Besten und das wusste der Hokage, also warum nicht Einheiten sparen. Als er in der Sackgasse ankam, bot sich ihm ein schreckliches Bild.-

>Flashback Anfang<

Naruto rannte was das Zeug hielt, aber die Erwachsenen waren schon hinter ihm. "Hey du Fuchsungeheuer, bleib stehen, damit wir uns rächen können, hahaha". Von einem Anderen war etwas ganz ähnliches zu hören "Weglaufen bringt nichts, denn jetzt wirst du bezahlen!". Der kleine Naruto war ja erst 4 Jahre alt, was konnte er schon gegen 2 Erwachsene Männer ausrichten. Er rannte in eine Seitenstraße in der Hoffnung, sie abzuhängen. Doch er hatte aufs falsche Pferd gesetzt, denn dort war nach 7m eine Wand und er konnte nicht mehr zurück. "So, jetzt haben wir dich, du Monster" sagte der eine Mann. Sie kamen immer mehr auf ihn zu, er ging rückwärts bis er hart gegen die Wand stieß. Er zock sich in die rechte Ecke zurück, doch es half nichts und er

begann zu weinen, was die Männer jedoch nicht beeindruckte. Sie bedrängten ihn immer weiter, beleidigten, bespuckten, traten und schlugen ihn mit unsagbar viel Hass in den Augen. Auf einmal zog der kleinere von beiden ein Messer und stach auf Naruto ein. Ganze 3 mal, wobei er Naruto glücklicherweise nicht lebensgefährlich verletzte. Seine Schmerzen waren jedoch unerträglich. Er wollte am liebsten sterben. Die Männer ließen von ihm ab als sie merkten, dass er durch den Blutverlust fast in Ohnmacht fiel. Sie sagten beide "Das war es wert!" und verzogen sich. Zurück blieb ein, in einer Blutlache kauender und weinender Naruto. Die Verletzungen waren schlimmer als sonst, sodass das Yokai bzw das Fuchs Chakra und seine Macht kaum hinterher kamen.

>Falshback Ende<

Der Anbu sah den Sohn seines Verstorbenen Senseis Minato Namikaze der Yondaime Hokage. Das Naruto der Sohn des Yondaime war, wusste niemand außer ein Handvoll von Leuten. Der Anbu wusste, dass das Leben als Jinchuuriki kein Einfaches war aber sowas....darauf war er nicht vorbereitet. Tränen bildeten sich in seinen Augen. Plötzlich fiel ein Lichtstrahl in die sonst so dunkle Gasse und wurde von der Träne seines Auges durch die Maske in das von Naruto reflektiert. Naruto blickte erschrocken auf, als er den Anbu vor sich sah, sagte er nur noch "Bitte lass mich, ich hab doch nichts gemacht" und fiel dann in Ohnmacht.